

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Verlagsort: Halle, Gerhartstrasse 8.

Halle a. S., Montag 18. Oktober 1897.

Seitener Bureau: Berlin SW., Bernburgerstrasse 9.

Deutsches Reich.

\* Zur Politik der Sammlung. Die letzte Legislaturperiode des Reichstags redet eine nicht mißzuverstehende Sprache. Sie stellt nicht nur der vornehmsten deutschen Vortragsform, sondern auch allen denen ein bedauerliches Armuthszeugnis aus, welche zur Erhaltung oder gar zur Verschärfung der gesonderten parlamentarischen Zustände bemüht...

entscheiden, dann aber auch kein Interesse mehr an der bisherigen Kampfweise gegen sie haben.

\* In bemerkenswerther, durchaus zutreffender Weise befaßte dieser Tage in einer öffentlichen Versammlung von Kaufleuten in Darmstadt der Vorsteher des Deutschen Handels- und Gewerkschaftsverbandes, W. Schad aus Hamburg, das Verhältniß des Kaufmannstandes zur Landwirtschaft...

Nach noch immer zum Freisinn halten, diesem gesonderten Feinde des Schutzes des deutschen Bauern- und Klein-Gewerbestandes.

\* Zur braunschweigischen Thronfolgefrage. Von Herzog von Cumberland ist seit einer unvorstelligen, bei deutliche Anknüpfung vor. Der Herzog hat in Gemüthe zu seiner sonstigen Gesinnung, Sympathiefundgebungen fähig, aber kurz mit formellen Dankesworten zu beantworten...

Kleines feuilleton.

Aus Bismarck's Petersburger Zeit. In vollster Manneskraft kam Otto v. Bismarck 1850 vom Frankfurter Bundesstag als Vertreter Preußens nach Petersburg. Die 3 1/2 Jahre, welche Bismarck an der Nemo zubradete, gehören zu den interessantesten Zeiten seines Lebens. Aber gerade die Petersburger Zeit wird in den biographischen Werken, die den großen Mann schildern, etwas stiefmütterlich behandelt...

Alle Räume wurden abgefeilt, alle Beamten der Reiche nach vernommen. Die Auslagen ergänzte sich herartig, daß Niemanden ein Borruf treffen konnte, da die Papiere ordnungsmäßig auf den Schreibtisch des Gesandten gelegt waren, wo sie sich aber nicht mehr befanden. Bismarck war außer sich über das unerhörte Vorkommniß und gerieth in immer größere Wuth...

wieder füllen, bevor er mit Bismarck antließ. Die Zeiten, in denen sich ein Gesandter dem Kaiser von Rußland gegenüber eine solche Freiheit herausnehmen konnte, dürfen für immer vorbei sein. Das Gerechtigkeitsgefühl Bismarck's in der Art, wie er seine Untergebenen behandelte, verleiht sich selten, und so große Ansprüche an er sie stellte, war er auch gegen sich selbst streng...

Die letzten beiden verfaßten ist, betrifft zum ersten Male die Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt







# Kleiderstoffe

Anfertigung eleganter Costumes.

aparte Neuheiten,  
gediegene Qualitäten,  
grosse Auswahl.

Specialhaus  
für Damenkleiderstoffe und Costumes  
**C. A. Boegelsack**  
Steinstr. 86, Ecke Neunhäuser.

## Geschäfts-Eröffnung.

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir die ergebene Mittheilung, dass ich heute am hiesigen Platze  
unter der Firma

**Anna Huth-Hoffmann**

ein feines Special-Geschäft für

**Chocoladen, Confituren, Cacaos etc., chinesischer Theehandlung**

eröffne und bitte ich höflichst mich bei Bedarf in diesen Artikeln gütigst beehren zu wollen. Ich werde in **Chocoladen, Confituren, Cacaos, Marzipanen, Biscuits, Waffeln etc.** nur die Fabrikate der bedeutendsten Firmen in stets frischer, wohlgeschmeckter Waare führen. Auf mein bedeutendes Lager **echt chinesischer Thee's** neuester Ernte erlaube ich mir ganz besonders aufmerksam zu machen. — In **Bonbonnièren, Attrapen etc.** kann ich stets mit grösster Auswahl dienen. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mir durch aufmerksamste, reelle Bedienung und mässige Preise volle Zufriedenheit und das Vertrauen des mich beehrenden Publikums zu erwerben und bitte ich höflichst, sich gef. persönlich davon überzeugen zu wollen.

Geiststr. 44 neben dem Thalia-Theater

verbunden mit

Hochachtungsvoll und ergebent

(2220)

**Anna Huth-Hoffmann.**

Weisse, schwarze u. farbige  
**Seidenstoffe**  
empfehlen  
**Brautkleidern**  
in selten schönen Geweben  
auffallend billig  
**Seidenhaus**  
**G. Schwarzenberger**  
HALLE a/S.  
Gr. Steinstrasse  
Nr. 88.



### Violinspiel - Theorie - Clavierspiel

Unterricht in Ensemblespiel.  
Auf Wunsch werden 2-3 Schüler zugleich unterrichtet. In diesem Falle Honorar entsprechend billiger.  
Sprechstunde: 11-2 Uhr.

Charlottenstrasse 14, p.  
**Hans Schmidt.**

Sing- Acad. Dienstag, 6 Uhr Übung Volksschule.  
Anmeld. b. Professor **Reubke**, Schillerstr. 55, Vorm. 10-11 Uhr.

**Domgemeinde.**  
Die Mitglieder der Domgemeinde werden zu einer Vorbesprechung unserer kirchlichen Wahlen auf  
**Montag, den 18. d. Mts., Abends 8 Uhr,**  
nach dem Rathsaal, H. Saal (Weinstube) freundlichst eingeladen.  
von **Holly. Paeg. Gans.**

### Geschäfts-Uebernahme.

Hierdurch erlaube ich mir die ergebene Anzeige, dass ich das  
**Dachdeckungs-Geschäft**  
meines verstorbenen Vaters übernommen habe und es in seitheriger bewährter Weise fortführen werde. Ich versichere, alle an mich ergangenen Aufträge zur vollsten Zufriedenheit einer verehrlichen Kundschaft auszuführen.  
Insbesondere gestatte ich mir den Hinweis, dass ich ausser **sämtlichen gängigen Dachdeckungsarbeiten** auch die **Neuanlage, Reparatur und das Approbiren von Blitzableitern** nach den neuesten Erfahrungen in **zuverlässigster Weise** bei **mässiger Preisstellung** ausführen werde.  
**Carl Zander Sohn,**  
Dach-Schieferdeckermeister und Maurermeister,  
Halle a. S., Dorotheenstrasse 15.

Karmrodt'sche  
Musikalien- und Instrumenten-  
Handlung  
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.

### Stadt-Theater

in Halle a. S.  
Direction: **M. Richards.**  
Freitag, den 19. October 1897:  
**32. Vorstellung im Ballerpartout-Abonnement.**  
**27. Abonnements-Vorstellung.**  
1. Galtspiel der Igl. württembergischen Kammerjägerin **Fr. Wiliba Gager** vom Hoftheater in Stuttgart.  
**Die Hugenotten**  
oder:  
**Die St. Bartholomäusnacht.**  
Grosse Oper in 5 Akten nach dem Französischen des Eugene Scribe und Emil Deschamps von **J. S. Galletti.**  
Musik von **Giacomo Meyerbeer.**  
In Scene gesetzt von Regisseur: **Georg Farnmann.**

Dirigirt:  
Kapellmeister **Marius Grimm.**  
Personen:  
Margarethe von Valois **M. Wooda.**  
Graf St. Bris, farblos **Richter**  
Kaiser von Navarra **M. Galletti.**  
Valentine, seine Tochter, **M. Galletti.**  
Cœuvres, sein Onkel, **M. Galletti.**

Maad de Rangis, ein protestant. Bedienter **M. Galletti.**  
Maad de Rangis, ein protestant. Bedienter **M. Galletti.**  
Maad de Rangis, ein protestant. Bedienter **M. Galletti.**

Maad de Rangis, ein protestant. Bedienter **M. Galletti.**  
Maad de Rangis, ein protestant. Bedienter **M. Galletti.**  
Maad de Rangis, ein protestant. Bedienter **M. Galletti.**

Maad de Rangis, ein protestant. Bedienter **M. Galletti.**  
Maad de Rangis, ein protestant. Bedienter **M. Galletti.**  
Maad de Rangis, ein protestant. Bedienter **M. Galletti.**

### Kunstgewerbliche und heraldische Ausstellung

Poststraße 12,  
täglich geöffnet von 10 Uhr Vormittags bis 4 Uhr Nachmittags. Eintritt 50 Pf. Mitglieder des Kunstgewerbevereins die Hälfte.  
Die Ausstellung enthält:  
Kunstgewerbliche Gegenstände mit heraldischem Schmuck, Gold- und Silberarbeiten, Gläser, Krüge und sonstige keramische Gegenstände, Holz- und Eisenarbeiten, Eisenarbeiten, Messer, Messer und Stiele in Erfindungen und Abbildungen, dekorative Entwürfe, hervorragende alte und neue Werke aller Herkünfte.  
Wegen Anlaufs ausgelegter Gegenstände werde man sich an die Ausstellungsbeamten.  
Dauer der Ausstellung bis 31. October.  
Der Ausstellungs-Ausschuss des Kunstgewerbe-Vereins.



**Teschings, Revolver, Luftbüchsen, Pistolen etc.**  
in Cal. 4 1/2, 5, 6, 7, 9, 12 mm, sowie  
**Munition**  
liert als langjährige Spezialität  
**Rich. Schröder Nachf.,**  
Inh. W. Uhlig,  
Büchsenmacher,  
Halle a. S., Grassweg 16.  
Telephon 947.

**Grösstes Munitionslager am Platze.**  
**Gezündet 1830.**  
**Reparaturen**  
sowie  
**Neuanfertigung**  
von Jagdgewehren und Scheibenschüssen jeder Art werden mit Sachkenntnis beliebig nach Wunsch in meiner Werkstatt prompt und zu äussersten Preisen unter Garantie ausgeführt. (2225)  
Alte Waffen  
kauft und nehme in Zahlung.

### Walhalla-Theater.

Direction: **Richard Hubert.**  
**Neuer Spielplan!**  
Die 4 Mora's, gnommisch-egyphtische Mysterien. — **Die Diamantkette** von **Vernici, Fautler** und **Bernadine** Langstein. — Die **Gefährliche Westphal**, **Mauro** Gymnastiker am indischen Strand. — **Des Will's Harnes**, egyphtische Sänge und Gefährliche Mysterien. — **Dr. Edward** und **Miss Evelyn**, Land- und Skop-Attroben auf der Stuhlputzmaschine. — Die beiden **Byron's**, musikalische Fantastien. — **Fr. Alma Bergenson**, komisch-egyphtische Mysterien. — Die **Gefährliche Gotteskinder**, Original-Gefangs-u. Charakter-Quintetten Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

### Litterarische Gesellschaft.

Dienstag, 19. Oct. Abds. 9 1/2 Uhr, im kleinen Saal der Kaiserstraße.  
**I. Gesellschaftsabend.**  
**Max Petzold, Halle.**  
1. Zimmerstunde. Stimmungsbild.  
2. Gerichte. Eine Katastrophe.  
3. Ein Sonderling. Psychologische Studie.  
Herausg.: **Gemeinschaftliches Abendessen** (Glocke 175 Nr.).  
Anmeldungen zum Essen sind bis Dienstag früh an Herrn **Reichmann** Niebe, Rathhausstr. 17, zu richten. (2226)  
Der Ausschuss der Litterarischen Gesellschaft.

### Abschriften

Jeder Art, auch nach neugraphischen Originalen oder in neueren Sprachen (engl. u. franz.) für Copisten, Schriftführer, Juristen, Studierende, Kaufleute u. werden von mir für  
**Schreibmaschinen-Schrift**  
gu laudender und pünktlicher Erwidrig übernommen.  
Damen können bei mir das Schreiben auf der Schreibmaschine erlernen. (1720)  
**Anna Wisner, H. d. Universitätsstr. 2, 2.**

### Bayerische Zugochsen, Pflugochsen, Mastochsen,

sowie 6-24 Monate alte  
**Kälber**  
aller Rassen  
zu billigen Preisen franco  
jeder Bahnstation  
empfehlen  
**Leopold Engelmann,**  
Weiden in Bayern. (9055)

### Großes Hausgrundstück

in fast aufblühendem Aurore, vorzüg-  
lich zum Bauen, a. Kurgasse gegen, verk.  
h. 5-6000 Mk. Anz. Plat. u. L. J.  
57150 durch **Hausenstein**  
**Vogler, A.-G., Halle.** (2118)

Notationsdruck und Verlag von Otto Zbiel, Halle (Saale), Leipzigerstraße 87.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Der Nordost-Thüringer Bezirk Halle a. S. des Deutschen Kriegerverbandes

hielt gestern Mittag in Halle im „Neuen Theater“ seine Herbst-Versammlung... Die Preisvertheilung auf der Leipziger Ausstellung

Gruppe II. Metall-Industrie. Mit der silbernen Staatsmedaille des Herzogthums Anhalt A. O. Braune, Leipzig. Carl Röderer, Dessau.

Gruppe III. Stein-, Thon-, Glas- und Porzellan-Industrie. Mit der silbernen Medaille der Stadt Leipzig Friedrich C. G. F. Richter, Naumburg a. S.

Gruppe IV. Chemische Industrie. Mit der sächsischen Staatsmedaille, Germania, Aktiengesellschaft, Schönebeck a. E. Mit der silbernen Medaille des Herzogthums Anhalt, Anhaltische Zündnadelnfabrik, Hainz u. Hühner, C. G. u. A. Hainz, Hainz, Hainz.

Gruppe V. Ingenieur-, Bauwesen- und Elektrotechnik. Mit der sächsischen Staatsmedaille, Bauhausverein, Vereinigte norddeutsche Maschinenfabrik, Lützenburg.

Gruppe VI. Holz-, Papier- und Möbel-Industrie. Zimmer- und Tisch-Geschäfte, C. A. Richter, Leipzig. Mit der goldenen Medaille der Stadt Leipzig, C. A. Richter, Leipzig.

Gruppe VII. Holz-, Papier- und Möbel-Industrie. Zimmer- und Tisch-Geschäfte, C. A. Richter, Leipzig. Mit der goldenen Medaille der Stadt Leipzig, C. A. Richter, Leipzig.

Gruppe VIII. Textil- und Bekleidungs-Industrie. Mit der silbernen Medaille der Stadt Leipzig, W. Schmidt, Magdeburg. Mit der bronzenen Staatsmedaille des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen, Johannes Wehmer, Mühlhausen i. Thür.

Leipzig. Ferd. Müller, Luedinburg. Mit der silbernen Medaille der Ausstellung, Wilh. Georgas, Magdeburg. Gruppe XV. Gesundheitspflege und Rettungswesen.

Gruppe XVI. Wissenschaftliche Instrumente, Feinmechanik und Uhrmacherei. Mit der silbernen Medaille der Ausstellung, H. Berger, Halle a. S.

Gruppe XVII. Unterichts- und Erziehungsgegenstände. Gewerbliche Fachschulen, Frauenarbeit und Hausarbeit. Mit der silbernen Medaille der Stadt Leipzig, Dr. med. Schmidt-Romard, Halle a. S.

Gruppe XVIII. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau, Viehzucht. Mit der silbernen Staatsmedaille des Herzogthums Anhalt, Fabrik Landwirthschaftlicher Maschinen, J. Zimmermann u. Co., A. O., Halle a. S.

Gruppe XIX. Münz- und Schmiedekunst. Mit der goldenen Medaille der Ausstellung, Carl Thomann, Halle a. S.

Gruppe XX. Sportwesen. Mit der goldenen Medaille der Ausstellung, J. Böhmer, Magdeburg.

Halleische Volksnachrichten vom 18. Oktober.

Der Stadtrat wählte Original-Beisitzerinnen für die Stadt Halle a. S.

Eine Affaire Geinert-Diedmann ist für uns herauszufinden worden. In Nr. 484 der „Halle. Zig.“ brachten wir einen Bericht über eine Vorberathung zu der Kirchgemeinde der Johannisgemeinde, in welchem u. a. auch folgender Satz vorkam:

„Stenogrammredakteur Diedmann lobt besonders hervor, daß er der freistehenden Partei angehöre. Was diese an sich mit den freistehenden Wahlen zu thun hat, aber er freilich nicht an.“

Durch diese Worte hat sich nun Herr Diedmann schwer gekränkt gefühlt und uns einen Brief geschrieben, das Sie dem „Halleischen Volksnachricht“ nicht entspreche. Hiermit sind wir dem Herrn Diedmann zu erwidern, daß die von ihm ausgesprochenen Worte durchaus wohl entfallen. Denn Herr Diedmann schreibt, daß er sich folgendemachen in der u. Veranlassung ausgesprochen habe:

„Wenn die anderen Parteien zu konservativ sind, so sind wir eben liberal und stellen unsere Kandidaten, wie bisher beabsichtigt gewesen, allein auf.“

Wenn Herr Diedmann das Wort „wir“ gebraucht, so meint er doch freilich auch sich selber mit. Und wenn er sich zum Vertheidiger der freistehenden Partei erklärt, so muß er natürlich als Parteimitglied der letzteren bezeichnend werden. Quod erat demonstrandum: Wir wollen indeed, um Herrn Diedmann nicht unredlich zu thun, auch noch eine weitere Stelle seines Schreibens vorzuführen:

„Ich habe damit (d. h. mit den oben citirten Worten) längen wollen, daß sich Herr Diedmann nicht erheben sollte, sondern einmüthig einmüthigen Standpunkt im Hundstunde zu ändern, und daß es mir viel wichtiger erscheine, alle Stände in der städtischen Korporation vertreten zu wollen.“

Uns wissen wir’s, „Konservativ“ und „Liberal“ als „Stände“ zu bezeichnen, ist uns unheimlich neu.

Unter dem Briefe finden wir einen fatigirten Aufzug eines Privatsekretärs Deurer, welcher der Vorname des Herrn Diedmann zu sein scheint. Wir wollen diesen Aufzug um seines föhlichen Inhalts willen unseren Lesern nicht vorenthalten. Er lautet:

„Ich bin ich den Bezirk in der Versammlung nicht, befristete und unfristete Wähler, das Wort, die Herr Diedmann gebraucht haben soll, absolut nicht zu stellen, wie Sie Herr Deurer gebietet hat, namentlich nicht die Worte absolut nicht gebieten, daß Herr Diedmann sich zur freistehenden Partei bekannte. Ich muß daher aus Vermeidung ersehen, sofort in Ihrem Munde die von Herrn Diedmann gegebene Versicherung in großer fetter Schrift zu bringen.“

Inhaltlich. Ein einziger Förderer der Halleischen Industrie, Herr Kommerzienrath Riedel, blüht am heutigen Tage auf seine 75. Lebensjahre. Er hat als Mitglied der Halleischen Handelskammer in der Stadt Halle a. S. gelebt.

Am 18. d. M. ist der Herr Riedel im Alter von 75 Jahren im Morgens früh um 8 Uhr gestorben. Er hinterließ eine Frau, welche mit ihm verheiratet war, und eine Tochter, welche mit ihm verheiratet war.

Am 18. d. M. ist der Herr Riedel im Alter von 75 Jahren im Morgens früh um 8 Uhr gestorben. Er hinterließ eine Frau, welche mit ihm verheiratet war, und eine Tochter, welche mit ihm verheiratet war.

Am 18. d. M. ist der Herr Riedel im Alter von 75 Jahren im Morgens früh um 8 Uhr gestorben. Er hinterließ eine Frau, welche mit ihm verheiratet war, und eine Tochter, welche mit ihm verheiratet war.

Am 18. d. M. ist der Herr Riedel im Alter von 75 Jahren im Morgens früh um 8 Uhr gestorben. Er hinterließ eine Frau, welche mit ihm verheiratet war, und eine Tochter, welche mit ihm verheiratet war.

Die Preisvertheilung auf der Leipziger Ausstellung

hat am Sonntag stattgefunden. Aus der Provinz Sachsen sind dem Herzogthum Anhalt worden folgenden Ausstellungen zuerkannt: Gruppe I. Maschinenwesen, Bergbauwesen. Mit der sächsischen Staatsmedaille, H. Wolf, Magdeburg-Budau.

Gruppe X. Leder-, Bekleidungs-, Gummi- und Leinwand-Industrie

Mit der silbernen Staatsmedaille der Stadt Leipzig, H. Wolf, Magdeburg-Budau. Mit der silbernen Staatsmedaille des Fürstenthums Schwarzburg-Sondershausen, J. H. A. Naumann, Mühlhausen i. Thür.

Gruppe XI. Kunst-, Galanterie- und Spielwaren-Industrie. Mit der silbernen Staatsmedaille der Stadt Leipzig, H. Wolf, Magdeburg-Budau.

Gruppe XII. Buchgewerbe. Mit der goldenen Medaille der Ausstellung, Fritz Müller, Halle a. S.

Gruppe XIII. Papier-Industrie. Mit der silbernen Staatsmedaille der Stadt Leipzig, H. Wolf, Magdeburg-Budau.

Gruppe XIV. Kunst- und höheres Kunstgewerbe. Mit der silbernen Staatsmedaille des Herzogthums Anhalt, Anhaltische Porzellanfabrik, Franz Wolf, Halle a. S.

Für die Tanzstunde Abendmantele. Geschw. Loewendahl. in grosser Auswahl. Gr. Ulrichstrasse 49.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gvb:3:1-171133730-16872166X189710182-15/fragment/page=0005





Wetterbericht.

W. Magdeburg, 18. Oktober. Wetterbericht vom 18. Oktober. Morgens 5 Uhr. Von Sonnabend auf Sonntag war das Barometer beträchtlich gestiegen und es scheint, als ob das Maximum im Südosten sich schnell noch bevor, nordwestwärts verlagert hätte. Unter Einfluß desselben herrschte gestern in einem großen Theile von Ostdeutschland feuchtes und trockenes, dabei warmes Wetter; vereinzelte Regenfälle traten in den Morgenstunden klarer Bewölkung ein wenig Regen gefallen. Im Südosten ist sich als Stelle des Maximums eine Depression eingestellt zu haben, die für die südlichen und südöstlichen Theile Regen veranlassen wird. - Heute früh ist es vielfach stark neblig.

Vorausichtiges Wetter am 19. Oktbr. Voraussichtlich heiteres und wolfiges, in der Temperatur wenig verändertes Wetter mit etwas Regen.

Volkswirtschaftlicher Theil.

Concursverfahren, Zahlungseinstellungen etc. - Gärtnereibesitzer Oscar Wälge in Eintracht bei Ermleben, Kaufmann Hans Maria Kolbe in Friedberg, Nachlaß des verstorbenen Ingenieurs Paul Morz in Gerbicht, Handelsmann Ernst Louis Seid in Giebichen, Mediziner Carl Gustav Decker in Gabel in Leipzig, Palmfahndorfer, Schneidermeister Friedrich Decker in Gausitz in Wernice, Mühleneibesitzer Franz Wälge in Quersfurt, Nachlaß des Schenkwirths Carl Schöcher in Wolau bei Weichenau, Bäcker Josef Carl in Weichenau, Militär-Journalist Carl Christian Louis in Weiche in Meuselbach bei Bitterfeld, Landwirthschaftslehrer Marie Wersch in Meudera in Sitau, Schneidermeister Carl Albin Kirsch in Wipkau.

Waffelberichte.

- Hamburg, 16. Oktbr. Deutscher Markt. (Originalbericht der „Allgemeinen Zeitung von Altona“ & Co., Hamburg.) Die Lage des Marktes hat sich wenig geändert. Das Geschäft liegt anhaltend still, dagegen steigt die flatte Aera, was der Bedarf recht bedeutend ist. Die Preise haben sich im Allgemeinen auf dem alten Standpunkt gehalten. Gerstenaizen und Weizen. Die Zufuhren von Gerstenaizen in Marienfelde werden immer kleiner und die geringen Vorräthe liegen reichlich Absatz nach Preussisch-Preußen und nach der Schweiz, wobei für die Zufuhr nach Preussisch-Preußen und den nordöstlichen Ländern wenig Absatz bleibt. Infolge der geringen Nachfrage von Deutschland ist die Stimmung etwas schwächer geworden, die Preise haben sich indessen noch so ziemlich auf alter Höhe halten können. Weizen berechnen 122-163 Mt. für 1000 kg ab Hamburg, je nach Güte und Gehalt. In Preussisch-Preußen berechnen 122-140 Mt. für 1000 kg ab Hamburg. - Palmfuchen. Infolge der hohen Forderungen ist die Nachfrage geringer geworden. Das hat zur Folge gehabt, daß die Preise allgemein etwas ermäßigt worden sind. Wir berechnen 113 bis 117 Mt. für 1000 kg ab Hamburg. - Linsen. Die inländischen Sorten beharren auf ihrem hohen Forderungen, und von Amerika ist das Angebot außerordentlich klein.

Veterinärklinik

der Kgl. Universität Halle a. S. in landwirthsch. Inst., Wilhelmstraße 26. Nach gründlicher Reinigung der Stallungen können in diesen während des Winteres 1897/98 Pferde mit äußeren Strantheiten von jetzt ab wieder aufgenommen und behandelt werden. Von diesen sind folgende Pferde dem klinischen Institute täglich - ausgenommen an Saun- und Feiertagen - von morgens von 8-10 Uhr zur vollständigen Untersuchung und Behandlung auf dem klinische vorgeführt werden. Innerhalb frange Pferde und Hunde werden nicht aufgenommen.

Halle a. S. den 15. Oktober 1897. Prof. Dr. Pätz. Preiswerthe Güter. Jeder Größe, auch Rübenvirtschaften vermittelt prompt.

Feodor Schmidt, Ingenieur, (1340) Fagator und Landwirth.

Pferd, schwarzbr. reuß. Stute, mittelg., ohne Aescid, Täglich, sehr leicht, idant. Trab, und. fahmer. Gen. viel geritten, ficher einfaß. gefahrt, lammtraum, sehr leistungsfähig, wegen Wegzugs billig zu verkaufen. Ebenfalls

Wagen, zwei u. vierfach verstellbar, neue Räder und Federn, sehr billig abzugeben. Zu besichtigen (1996) Rothenburg a. S. Fritz-Karlshütte.

Wagen, nebst eleganten stähligen offenen Wagen und silberplatteten Geschirre zu verkaufen. Geschirrfabrik. von Arnstedt. (2018)

Für grössere Mühlen! Mühlen Mehlablaß nach Leipzig vermittelt bei Wählermüllerei befestigter Mühlenbauern. Best. Offerten u. H. 5343 befördert. Rudolf Mosse, Leipzig. (2145)

Düngerzips u. Streuzips für Stallungen, fast chemisch rein, empfiehlt (1573) G. A. Müllges, Gipswerk Zangerhausen.

150 Stück halbenlische Fässer zu verkaufen. Rittergut Nöbden b. Mansfeld. (2120)

15 Stück halbenlische Fässer, prima schwarzfösig, verkauft Jesemann, Dölan (Preuß. Saale). (2206)

Wir berechnen 128-136 Mt. für 1000 kg ab Hamburg. - Weizen. Von Amerika kommen wieder mehr Angebotsgrößen Waare in diesen Inap. Wir berechnen 114-122 Mt. für 1000 kg ab Hamburg. - Weizenfuttermehl. Das Geschäft in diesem Futtermittel ist in der letzter Zeit wieder etwas lebhafter geworden; die Preise haben sich indessen nicht geändert. Wir berechnen 84 bis 87 Mt. für 1000 kg ab Hamburg.

Wagdeburger Handelsbericht vom 16. Oktober. (Nicht amtlich.) Gedarrte Eichorienwurzel, gewöhnliche für 10,75-10,75, ungewöhnliche 9,75, Darrte 9 in 2 rüben, gewöhnliche 10,75-11,00, ungewöhnliche 9. Prima Kartoffelstärke und Weizen 18,50-19,00. Kapseljuden 11,80-12,80. Alles per 100 kg.

Wagdeburg, den 18. Oktober 1897. (Sta. Drahtbericht.)

Wagdeburg, den 18. Oktober 1897. (Sta. Drahtbericht.)

Coursnotirungen der Berliner Börse vom 18. Oktober 2 Uhr Nachmittags.

Table with columns for various stocks and bonds, including Deutsche Reichsbank, Preuss. Cons. Anleihe, and others.

Äußerliche Fonds.

Table listing various foreign bonds and securities with their respective values and prices.

Hamburg, den 18. Oktober. (Sta. Drahtbericht.)

Wagdeburger Handelsbericht vom 16. Oktober. (Nicht amtlich.)

Anfangs-Course vom 18. Oktober 1897.

Table showing initial market prices for various commodities and goods.

Industrie-Papiere.

Table listing prices for various industrial stocks and bonds.

Wechsel-Course.

Table showing exchange rates for various locations.

Schling-Course.

Table listing prices for various types of bonds and securities.

Ein tragende Färie, erbaut von reinblühigen Bullen, verkauft Freigutsbesitzer Reussner, Sulzig bei Wallwitz.

Ein Zucht-Bulle, steht zum Verkauf beim Gutsbesitzer E. Schmidt, Jellwitz.

Wegen Aufgabe der Schafzucht sind etwa 80 Mutterdase, 50 Jährlinge, 50 Lämmer und 30 Hammel zu verkaufen.

Rittergut Deimen (Pohndämien), 150 Stück halbenlische Fässer zu verkaufen.

15 Stück halbenlische Fässer, prima schwarzfösig, verkauft Jesemann, Dölan (Preuß. Saale).

Reelles Heirathsgefuß. Junger, Landwirth 24 Jahre, Elternlos, hat am 1. Oktober seine eigene Wirthschaft übernommen, sucht die Bekanntschaft einer jungen, in der Landwirthschaft erfahrenen Dame mit etwas Vermögen, bitte Briefen unter E. A. 229 postlagernd Bad Köben zu senden. Strengste Vertraulichkeit. (2221)

Offene und geänderte Stellen. Offerten von Stellen-Suchenden ist stets das für den Weiter-Versand benötigte Porto beizufügen. Expedition d. „Sall. Sta.“

Glotten Verkäufer und Decorator such 1. November für meine Colonialwaaren und Dekorations-Handlung, Photographie, Zeugnisbefähigten u. Angehörigen der Ansprüche, event. persönliche Vorstellung. Th. Stade. (2218)

Junger Landwirth sucht behufs kaufmännischer Ausbildung in einem hiesigen Landwirthsch. resp. groß. Getreidegeschäft Stellung als Volontär. Angebote unter O. r. 12214 befördert. Rud. Mosse, Halle. (12214)

Ein älterer Verwalter findet zu Neujahr in einer großen Landwirthschaft Stellung. Zeugnisbefähigten, sowie Gehaltsansprüche sind einzuenden an F. W. Starke, Zeitzsch. (2180)

Rittergut Cuckitz bei Marzahn sucht zu Neujahr einen tüchtigen, jüngeren Verwalter mit guten Zeugnissen bei 400 Mt. Gehalt. Zur Vertretung des erkrankten Inhabers, suche ich für einen jüngeren, tüchtigen, verlässlichen Verwalter, der mit der Feder vertraut ist. Persönliche Vorstellung erwünscht. (2190) Rittergut Rucka, Station Götzschütz.

Ein junges Mädchen aus Thüringen, Braut eines Lehrers, sucht Stellung in guter, christlicher Familie, um sich wirtschaftlich zu vervollkommen. Gehalt wird nicht beantragt. Gehl. Offerten unter Z. 12227 an die Exped. d. Blg. (12138)

Ein junges Mädchen aus Thüringen, Braut eines Lehrers, sucht Stellung in guter, christlicher Familie, um sich wirtschaftlich zu vervollkommen. Gehalt wird nicht beantragt. Gehl. Offerten unter Z. 12227 an die Exped. d. Blg. (12138)

Poststraße 8. in die 3. Etage, besteh aus 5 heizbaren Stuben, Kabinen, nebst allem Zubehör zu vermieten und 1. April 1898 zu beziehen. Näheres theilt II. Etage. (2038)

Alte Promenade 23, vis-à-vis Universität, besteh. 1. Etage, 3 Zimmer, an 10, 3, 2. Etage, 3 Zimmer, an 11, 10, 3. Etage, 3 Zimmer, an 11-11 Uhr. Näheres theilt 39. (2038)

Wärden findet Eckstraße 22/23, Altheimerstraße 6, Hof 2, 2. Etage.

